

## PROTOKOLL

Nr. 2/2024

der ordentlichen Delegiertenversammlung vom Donnerstag, 27. November 2024  
17:30 Uhr in Tafers

Präsident	Raemy Manfred, Oberamtmann	
Sekretär	Ruch Simon, Co-Geschäftsführer MZV Sensebezirk	
Delegierte	Pürro Lukas, Bösing	4
	Weber Alexander, Brünisried	1
	Noth-Lenherr Sara, Düdingen	9
	Rotzetter Hans, Giffers	2
	Durrer Christian, Heitenried	2
	Jungo Armin, Plaffeien	4
	Rüffieux Ingrid, Plasselb	2
	Huber Erich, Rechthalten	2
	Vonlanthen René, St. Silvester	1
	Jungo Alain, St. Ursen	2
	Tschopp Stephanie, Schmiten	5
	Dubi Margrit, Tafers	8
	Rotzetter David, Tentlingen	2
	Riedo Markus, Ueberstorf	3
	Schneuwly René, Wünnewil-Flamatt	6
Total Stimmen		53

### Vorstand/Gäste

Aebischer Hubert, Schuldirektor OST  
 Baeriswyl Laurent, Schuldirektor OSD  
 Blanchard Catherine, Blanchard Finanz + Consulting  
 Bongard Damaris, Tentlingen  
 Brügger Adrian, Grossrat  
 Bürdel Daniel, Ammann Plaffeien  
 Bürgisser Nicolas, Grossrat  
 Dietrich Marianne, Düdingen  
 Fasel Olivier, Schuldirektor OSP  
 Freiburghaus Andreas, Ammann Wünnewil-Flamatt  
 Fux Marius, Bösing  
 Habegger Marc, Ammann St. Silvester  
 Hauswirth Urs, Ammann Düdingen  
 Jelk Claudia, Tentlingen  
 Jungo Lorianne, Schuldirektorin OSP  
 Jungo Nadja, Giffers  
 Kolly Urs, Leiter PH Maggenberg/St. Martin  
 Lauper Brigitte, Brünisried  
 Liechti Hansjörg, Ueberstorf  
 Mäder Niklaus, Düdingen  
 Marti Walter, Ammann Brünisried

Mauron Markus, Ammann Tafers  
Modoux Michel, Tafers  
Neuhaus Othmar, Giffers  
Perler Urs, Schmitten  
Piller Mahler Marie-Theres, Gemeindepräsidentin St. Ursen  
Raemy Manuel, Rechthalten  
Reidy Irène Monika, Tentlingen  
Rueffieux Imelda, Freiburger Nachrichten  
Rumo Michael, Ammann Plasselb  
Schafer Hubert, Ammann Schmitten  
Schafer Marc, Tafers  
Schneider Franz, Düdingen  
Schorro Monika, Lehrvertretung  
Schuwey Hugo, Ammann Rechthalten  
Stöckli Markus, Grossrat  
Wegmann Fabienne, St. Ursen  
Werthmüller Bruno, Ammann Heitenried  
Wieser Andreas, Wieser Partner GmbH  
Zumwald Hubert, PH Bachmatte und Aergera  
Zumwald Ivo, Stiftung St. Wolfgang  
Zurròn Benjamin, Heitenried  
Boschung Anita, Schmitten  
Broch Josiane, Tentlingen  
Chies Mirella, Bösing  
Fasnacht Christoph, Rechthalten  
Grossrieder Bruno, Heitenried  
Heiniger-Stämpfli Susanne, Schmitten  
Johner-Tschannen Anita, Düdingen  
Krattinger Antoinette, Plaffeien  
Melchior Riccarda, Tafers  
Porchet Dylan, Düdingen  
Stähli Walter, Wünnewil-Flamatt  
Waeber Manuel, Wünnewil-Flamatt  
Weber Alexander, Brünisried

Die entschuldigten Personen werden nicht namentlich aufgeführt.

## TRAKTANDEN

1.	Genehmigung Protokoll DV Region Sense vom 23. Mai 2024	Beschluss
2.	Genehmigung Protokoll DV MZV vom 23. Mai 2024	Beschluss
3.	Bestellung des Direktoriums OS Sense <i>Wahl Präsidium Direktorium OS Sense</i>	Wahl
4.	Organisationsreglement Direktion OS Sense	Beschluss
5.	Schulreglement Direktion OS Sense	Beschluss
6.	Verpflichtungskredit Dachsanierung Sporthalle Wünnewil	Beschluss
7.	Verpflichtungskredit Ersatz Beleuchtungskörper im 97er Bau der OS Plaffeien	Beschluss
8.	Verpflichtungskredit Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung Pausenplätze OS Tafers	Beschluss
9.	Verpflichtungskredit Erweiterung Werkräume OS Tafers	Beschluss
10.	Finanzreglement - Anpassung	Beschluss
11.	Leistungsvereinbarung Sensler Museum	Beschluss
12.	Budget 2025	Beschluss
13.	Diverses	Information

## Eröffnung

Manfred Raemy begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Delegiertenversammlung in der OS Tafers und dankt der Gemeinde Tafers für das Gastrecht.

## ORGANISATORISCHES

### Stimmzählung

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler/-innen ernannt:

Stimmzählerin 1: Ingrid Bürgy Fasel

Stimmzählerin 2: Andrea Michel

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: keine

### Beschlussfassung

Gemäss Art. 16 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 53 von 53 Stimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist vertreten.

### Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 14 der Statuten einberufen:

- a) allen Mitgliedsgemeinden (Traktandenliste, Unterlagen) per E-Mail am 6. November 2024
- b) Publikation im Amtsblatt: Ausgabe vom 1. November 2024

**Bemerkungen zur Einberufung:**

keine

**Öffentlichkeit**

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

**Genehmigung der Traktandenliste**

Manfred Raemy informiert, dass der Vorstand an seiner Sitzung vom 12. November 2024 beschlossen hat, den Antrag zur Genehmigung des Finanzreglements (Traktandum Nr. 10) zurückzuziehen. Das Finanzreglement soll nochmals überarbeitet werden.

Sonstige Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

**Traktandum 1**

Protokoll der Delegiertenversammlung Region Sense vom 23. Mai 2024

**Antrag**

Genehmigung des Protokolls der DV Region Sense vom 23. Mai 2024

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**Traktandum 2**

Protokoll der Delegiertenversammlung MZV vom 23. Mai 2024

**Antrag**

Genehmigung des Protokolls der DV vom 23. Mai 2024

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**Traktandum 3**

Bestellung des Direktoriums OS Sense

Es wurden drei Kandidaturen für das Präsidium des Direktoriums OS Sense eingereicht. Ursula Sahli zog aus gesundheitlichen Gründen ihre Kandidatur im Vorfeld der Delegiertenversammlung zurück. Zur Wahl stehen nun Antoinette Krattinger, Plaffeien und Manuel Raemy, Rechthalten.

*Wahlprozedere:*

1. Wahlgang: Absolutes Mehr - Gewählt ist, wer das absolute Mehr erreicht hat  
Art. 9d, Abs. 2 ARGG
2. Wahlgang: Max. die doppelte Anzahl der verfügbaren Sitze (hier: 1 Sitz = max. 2 Personen)  
Einfaches Mehr - Gewählt ist, wer am meisten Stimmen erzielt hat.  
Art. 9f, Abs. 2 ARGG

Die Delegierten repräsentieren ihre Gemeinden resp. deren Einwohner und verfügen über eine Stimme pro tausend Einwohner oder Bruchteilen von tausend. Massgebend ist die zivilrechtliche Bevölkerung gemäss dem letztpublizierten Staatsratsbeschluss über den Bestand der Bevölkerung zu Beginn der Legislatur.

Stimmen: 53

Absolutes Mehr: 27

#### **1. Wahlgang: Stimmen haben erhalten**

Antoinette Krattinger: 47

Manuel Raemy: 6

#### **Wahl**

Gewählt ist mit 47 Stimmen Antoinette Krattinger

### **Traktandum 4**

#### **Organisationsreglement Direktion OS Sense**

Aufgrund der Integration des Gemeindeverbands Orientierungsschule des Sensebezirks in den MZV per 1. Januar 2025 wurde ein Organisationsreglement für die Direktion OS Sense erstellt.

*Stellungnahme Fiko:*

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung, das vorliegende Organisationsreglement der Direktion OS Sense zu genehmigen.

#### **Antrag**

Die Delegiertenversammlung erlässt das vorliegende Organisationsreglement der Direktion OS Sense.

#### **Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **Traktandum 5**

#### **Schulreglement Direktion OS Sense**

Aufgrund der Integration des Gemeindeverbands Orientierungsschule des Sensebezirks in den MZV per 1. Januar 2025 wird das bisherige Schulreglement ungültig. Ein Schulreglement ist notwendig, damit Eltern Beträge für Mahlzeiten, Schulkreiswechsel usw. verrechnet werden können.

Das Reglement regelt insbesondere die Details zu folgenden Themen:

- die Elternbeiträge (die Höchstbeträge pro Schülerin und Schüler und pro Schuljahr werden definiert) sowie die Schulkosten anderer Schulkreise,
- die Organisation und Finanzierung der Schülertransporte
- die Organisation des Elternrats
- die Zuteilung der Schülerinnen und Schüler auf die OS Zentren.

*Stellungnahme Fiko:*

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung das vorliegende Schulreglement zu genehmigen.

Die Gemeinde Heitenried fordert eine Anpassung von Art. 6 (Mittagspause)

*Art. 6 Abs. 2 – ursprüngliche Formulierung:*

- <sup>1</sup> Bietet der MZV während der Mittagspause keinen Schülertransport an oder sind die Pausen zu kurz, so trägt er die Kosten für die Betreuung der Schülerinnen/Schüler. Der MZV kann in diesem Fall den Eltern einen Beitrag an die Verpflegungskosten von höchstens CHF 16.00 pro Tag in Rechnung stellen.

*Art. 6 Abs. 2 – vorgeschlagene Formulierung Gemeinde Heitenried:*

- <sup>1</sup> Bietet der MZV während der Mittagspause keinen Schülertransport an oder sind die Pausen zu kurz, so trägt er die Kosten für die Betreuung der Schülerinnen/Schüler.
- <sup>2</sup> Der MZV kann den Eltern einen Beitrag an die Verpflegungskosten von höchstens CHF 16.00 pro Tag in Rechnung stellen.

**Antrag Vorstand**

Die Delegiertenversammlung erlässt das vorliegende Schulreglement.

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

**Antrag Gemeinde Heitenried**

Die Delegiertenversammlung erlässt das vorliegende Schulreglement mit der oben aufgeführten Anpassung von Art. 6.

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## Traktandum 6

### Verpflichtungskredit Dachsanierung Sporthalle Wünnewil

Die Sporthalle Wünnewil wurde 1999–2000 gebaut, zeigte jedoch frühzeitig Mängel, insbesondere am tiefergelegenen Nebendach, das wegen ungeeigneter Materialien und zu geringem Gefälle Wassereintritt verursachte. 2005/2006 wurde das Nebendach saniert, doch auch das Tonnendach erwies sich als anfällig und wurde durch Sturmschäden 2003 weiter beeinträchtigt. Trotz grösserer Reparaturarbeiten 2020/2021 treten weiterhin punktuell Wasserschäden auf, was eine umfassende Sanierung unumgänglich macht, insbesondere wegen der schlecht gealterten und beschädigten Unterdachfolie.

*Stellungnahme Fiko:*

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung die Dachsanierung der Sporthalle Wünnewil mit dem notwendigen Nettokredit von CHF 300'000.00 zu genehmigen.

#### Antrag

1. Zustimmung zur Dachsanierung der Sporthalle Wünnewil und Beauftragung der Sitzgemeinde mit der Ausführung
2. Genehmigung des dafür notwendigen Nettokredits von CHF 300'000.00

#### Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 7

#### Verpflichtungskredit Ersatz Beleuchtungskörper im 97er Bau der OS Plaffeien

Das Gebäude wird momentan durch traditionelle Neonröhren beleuchtet. Regelmässig müssen diese auch ersetzt werden. Da die Produktion der Neonröhren eingestellt wurde, sind diese zeitnah nicht mehr lieferbar. Ebenfalls sind die Fassungen spröde und der Weichmacher draussen. Dies erschwert das Ersetzen der Röhren zusätzlich. Auch die Vorschaltgeräte im Gehäuse müssen öfters ausgetauscht werden.

#### Stellungnahme Fiko:

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung den Ersatz sämtlicher Beleuchtungskörper im 97er Gebäude B der OS Plaffeien mit dem notwendigen Nettokredit von CHF 252'000.00 zu genehmigen.

#### Antrag

1. Zustimmung zum Ersatz sämtlicher Beleuchtungskörper im 97er Gebäude B der OS Plaffeien und Beauftragung der Sitzgemeinde mit der Ausführung
2. Genehmigung des dafür notwendigen Nettokredits von CHF 252'000.00

#### Beschlussfassung

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### Traktandum 8

#### Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung Pausenplätze OS Tafers

Der Pausenplatz der OS Tafers ist seit 1997 unverändert und bietet weder genügend Platz für Bewegungsaktivitäten noch ausreichend Sitzgelegenheiten oder Rückzugsmöglichkeiten. Angesichts der wachsenden Schülerzahlen und neuer Anforderungen plant die Schule eine umfassende, jugendgerechte Umgestaltung mit grünen Bereichen und Bewegungsangeboten, um eine Wohlfühlumgebung zu schaffen. Der Grünstreifen auf der Südseite soll als grüne Oase genutzt und die begehbaren Terrassen aufgefrischt werden, während zugleich Nachhaltigkeits- und Gesundheitsziele verfolgt werden.

#### Stellungnahme Fiko:

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung die Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung der Pausenplätze der OS Tafers mit dem notwendigen Nettokredit von CHF 280'000.00 zu genehmigen.

#### Antrag

1. Zustimmung zur Sanierung, Umgestaltung und Erweiterung der Pausenplätze OS Tafers und Beauftragung der Sitzgemeinde mit der Ausführung
2. Genehmigung des dafür notwendigen Nettokredits von CHF 280'000.00

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**Traktandum 9**

**Verpflichtungskredit Erweiterung Werkräume OS Tafers**

Die Werkräume der OS Tafers, ursprünglich Mitte der 90er Jahre aus einem ehemaligen «Töfflikeller» umgenutzt, sind gut gelegen und funktional, jedoch zunehmend veraltet und räumlich unzureichend. Neben baulichen Mängeln durch Wasser und Abnutzung fehlt es an einem Vorbereitungsraum sowie ausreichend Lagerkapazität, was durch neue Anforderungen des Lehrplans 21 und moderne Geräte wie 3D-Drucker oder CNC-Fräsen verstärkt wird. Die Einführung weiterer Wahlfächer und grösserer Projekte erfordert dringend zusätzliche, staubfreie und angepasste Räume. Mit dem Freiwerden des ehemaligen Feuerwehrlokals bietet sich nun eine ideale Gelegenheit, die räumlichen Herausforderungen zu lösen.

Auf die Frage der Gemeinde Wünnewil-Flamatt, ob ein Umbau in diesem Umfang wirklich nötig sei, nimmt der Direktor der OS Tafers, Hubert Aebischer folgendermassen Stellung: Abklärungen hätten ergeben, dass die aktuellen Räume den Vorgaben und Richtlinien des Kantons nicht entsprechen. Von Seiten der Schule bestehe definitiv ein zusätzlicher Raumbedarf.

*Stellungnahme Fiko:*

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung den notwendigen Nettokredit von CHF 400'000.00 zu genehmigen.

Nach nachträglichen Abklärungen zwischen der Gemeinde Tafers und dem OS Verband werden die Investitionen durch den OS Verband getätigt. Wir finden es wichtig zu erwähnen, dass die daraus resultierenden zusätzlichen Mietkosten noch nicht definiert sind. Die vom OS Verband in Auftrag gegebene Immobilienstrategie ist dringend und wichtig für die Planungssicherheit und Transparenz.

**Antrag**

1. Zustimmung zur Erweiterung der Werkräume der OS Tafers und Beauftragung der Sitzgemeinde mit der Ausführung
2. Genehmigung des dafür notwendigen Nettokredits von CHF 400'000.00

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**Traktandum 10**

**Finanzreglement**

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 12. November 2024 beschlossen, den Antrag zur Genehmigung des Finanzreglements (Traktandum Nr. 10) zurückzuziehen. Das Finanzreglement wird nochmals überarbeitet.

## Traktandum 11

### Leistungsvereinbarung Sensler Museum

Die aktuelle Leistungsvereinbarung (noch mit dem Gemeindeverband Region Sense) bildet die heutige Bürosituation innerhalb des Gemeindeverbands nicht mehr richtig ab und entspricht nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen. Othmar Neuhaus hat im Auftrag des Leitenden Ausschusses die bestehende Leistungsvereinbarung in Zusammenarbeit mit dem Sensler Museum überarbeitet.

#### *Stellungnahme Fiko:*

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung die vorliegende Leistungsvereinbarung mit dem Sensler Museum zu genehmigen.

#### **Antrag**

Annahme der Leistungsvereinbarung mit dem Sensler Museum

#### **Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

## Traktandum 12

### Budget 2025

#### Verpflichtungskredit Seisler Mäss

Die Senslermesse fand erstmals 2015 statt und hat sich als wichtiger Event im Senslerland etabliert. Dieses Fest verbindet Tradition, Handwerk und regionale Kulinarik und zieht viele Menschen an. Nach zehn Jahren Pause wird die Senslermesse 2025 erneut stattfinden (14. – 18. Mai 2025). Mit neuen Attraktionen und bewährten Traditionen soll sie erneut ein Fest des Sensebezirks sein.

Das Budget 2025 des Mehrzweckverbands Sensebezirk (MZV) umfasst einen Aufwand von CHF 22,04 Mio. und einen Ertrag von CHF 1,04 Mio., was einen Aufwandüberschuss von CHF 21 Mio. bedeutet. Mit der Integration der OS Sense ab 2025 wurden Gemeindebeiträge und Verwaltungskosten konsolidiert, wodurch direkte Vorjahresvergleiche erschwert sind. Die Kostensteigerung von CHF 373'788 gegenüber dem Budget 2024 gegenüber dem Budget 2024 erklärt sich insbesondere durch einmalige Kosten für die «Seislermäss», die Aufstockung eigener Personalressourcen im Finanzbereich sowie die Stufen- und Teuerungsanpassung von Verwaltungs- und Lehrpersonal (Lohnsumme von ca. CHF 11.9 Mio.)

#### *Stellungnahme Fiko:*

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung den Verpflichtungskredit von CHF 140'000 für den Auftritt des Mehrzweckverbandes Sensebezirks an der Seislermäss 2025 zu genehmigen.

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung die vorliegende Erfolgsrechnung/ Budget 2025 mit einer Kostenübernahme durch die Verbandsgemeinden von CHF 21'001'000 zu genehmigen.

Die Fiko des MZV empfiehlt der Delegiertenversammlung die vorliegende Investitionsrechnung / Budget 2025 mit einer Investitionskostenübernahme durch die Verbandsgemeinden von CHF 3'232'000 zu genehmigen.

#### **Antrag**

1. Die Delegiertenversammlung beschliesst einen Verpflichtungskredit von CHF 140'000.00 für den Auftritt des Mehrzweckverbands Sensebezirk an der Seislermäss 2025.
2. Die Delegiertenversammlung beschliesst das Budget 2025 der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 21'001'000.00 zu Lasten der Gemeinden (Gemeindebeiträge).
3. Die Delegiertenversammlung beschliesst das Budget 2025 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 3'232'000.00 (Investitionskostenübernahme Verbandsgemeinden).

**Beschlussfassung**

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

**Traktandum 13**

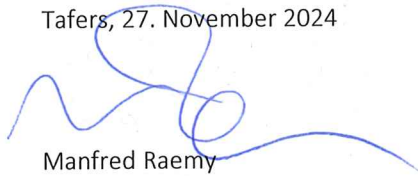
Diverses

Die Gemeinde Düdingen fordert, dass das Thema Kostenverteiler beim Mehrzweckverband unbedingt angegangen werden soll. Spätestens nach der Integration des Gesundheitsnetzes Sense ist die Gemeinde Düdingen nicht mehr bereit, sich überproportional an den Betriebskosten der Gemeindeverbände zu beteiligen.

Manfred Raemy erwähnt, dass dazu bisher kein formeller Antrag beim Vorstand des MZV eingetroffen ist und bittet die Gemeinde Düdingen, einen solchen einzureichen.

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Tafers, 27. November 2024



Manfred Raemy  
Präsident Delegiertenversammlung



Simon Ruch  
Sekretär Delegiertenversammlung